

# Heimschiedsrichter:innen

Die Spiele der folgenden Kategorien werden durch einen Heimschiedsrichter/eine Heimschiedsrichterin geleitet: 5L, Ü32, U23 4L, U20, U18

## Schiedsrichterpflicht

Die Teams dieser Ligen müssen bei der Anmeldung für die Meisterschaft keine lizenzierten Schiedsrichter:innen stellen.

## Spielplan

Der Spielplan wird zusammen mit dem der Regionalliga (2. – 4.L, U23 1. – 3.L) im VolleyManager erstellt. Spielverschiebungen und Resultatmeldungen laufen ebenfalls wie bisher über den VolleyManager. Einzig für die Einteilung der Heimschiedsrichter sind die Heimvereine verantwortlich und dies läuft **nicht** über den VolleyManager.

## Schiedsrichter:in

Der Heimclub stellt eine Schiedsrichterin oder einen Schiedsrichter. Diese Person muss keine gültige Schiedsrichterlizenz besitzen, aber sie sollte bei U23 4L, U20 und U18 älter als die in der entsprechenden Kategorie zugelassenen Spieler:innen sein (MAXI Schiedsrichter:innen empfohlen) und sollte die wichtigsten Handzeichen und Regeln beherrschen. Die Teams bezahlen keine Schiedsrichterspesen an den Vereinsschiedsrichter:in (eine allfällige Entschädigung ist Sache des Heimvereins). Er oder sie muss kein offizielles Tenü tragen. Die Schiedsrichterpfeife (idealerweise eine Handpfeife) und den Massstab zur Prüfung der Netzhöhe organisiert der Heimclub.

Der/Die Schiedsrichter:in ist 30 Min. vor Spielbeginn in der Halle und hat folgende Aufgaben:

- Überprüfung der Netzhöhe
- Kontrolle der Antennen und Netzanlage
- Matchball (Mikasa MVA200) auswählen
- Allenfalls das einfache Matchblatt vollständig ausfüllen

Bitte Spielnummer, Liga mit Gruppe notieren und das Matchblatt nach dem Spiel von beiden Teamkapitänen unterschreiben lassen!

## Lizenzen und Einsatzkontrolle

Alle Spielerinnen und auch die Coaches müssen im Besitz einer gültigen E-Lizenz sein, damit sie spielen und/oder coachen können. Es sind keine Ausweise mit Foto oder Kopien davon vorgeschrieben. Die Teams bereiten die Einsatzliste im System vor und bringen die ausgedruckte Liste mit ans Spiel. Diese wird zusammen mit dem Matchblatt an [matchblatt@svra.ch](mailto:matchblatt@svra.ch) (Betreff: Spielnummer) geschickt. Nach dem Zeitpunkt des Anpiffes kann die Mannschaftsliste im VolleyManager nicht mehr mutiert werden. Stimmt die Einsatzliste im System nicht mit dem Matchblatt überein (z.B. weil das Spiel mit Verspätung startete und

jemand nicht erscheint), muss dies unter Bemerkungen auf dem Matchblatt vermerkt werden. Die Geschäftsstelle nimmt die Mutation (kostenpflichtig) vor.

### Matchblatt

Das einfache Matchblatt von Swiss Volley kann für Spiele welche von Heimschiedsrichtern geleitet werden, verwendet werden. Dieses kann beim Shop von Swiss Volley bestellt werden unter:  
<https://shop.volleyball.ch/baelle-diverses/>

Das Heimteam bestimmt ob das einfache oder internationale Matchblatt verwendet wird.

Beim einfachen Matchblatt wird unter «Lizenz Nr.» die SV-Nr. eingetragen und in der Spalte nebenan (Nr.) die Dressnummer. Auf das eintragen von Vornamen/Name kann verzichtet werden, da dies auf der Einsatzliste ersichtlich ist.

Der Teamverantwortliche vom Heimteam ist dafür verantwortlich, dass das Matchblatt (Original = weisses, oberstes Blatt) und die Einsatzlisten an [matchblatt@svra.ch](mailto:matchblatt@svra.ch) mit dem Betreff der Spielnummer innerhalb 24 Stunden gesendet wird. Das Original bewahren die Heimteams bis Ende Saison bei sich auf.

Nichtmailen oder zu spätes mailen des Matchblattes hat gemäss Gebührenordnung eine Busse von Fr. 20.00 zur Folge.

Die Kopien (gelb und blau) gehen an die Teamkapitän:innen.

### Schreiber:in

Fürs Ausfüllen des einfachen Matchblattes braucht es keine Schreiberprüfung. Es ist möglich, dass die Vereinsschiedsrichter:innen selber das Matchblatt führt und der Heimclub nur eine Zähler:in stellt, wobei dies auch ein Spieler:in sein kann.

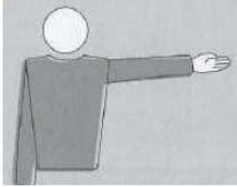
### Resultatmeldung

Das Resultat muss innert 24 Stunden nach Anpfiff per SVRA App oder online von beiden Mannschaften gemeldet werden. Das Login hat jeder Vereinsverantwortliche. Verspätete Meldungen werden mit einer Busse von Fr. 20.00 geahndet.

## Offizielle Schiedsrichter-Handzeichen

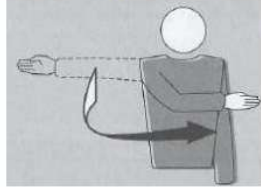
## MAXI – Schiedsrichter

### Team, das serviert



Den Arm und die Finger zu dem Team ausstrecken, das servieren wird.

### Bewilligung des Services



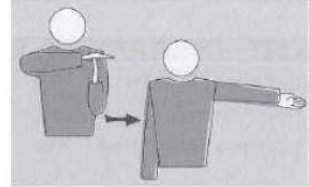
Den Arm und die Finger zum Team ausstrecken und an der Brust vorbei auf die andere Seite halten.

### Spieler-Auswechslung



Den einen Unterarm ein paar mal um den anderen kreisen.

### Timeout



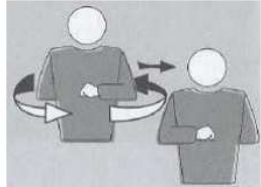
Die Handfläche einer Hand auf die Finger der senkrecht gehaltenen anderen Hand legen (ein „T“ bilden), und danach das beantragende Team anzeigen.

### Satz-Ende od. Spiel-Ende



Die Unterarme mit geöffneten Händen vor der Brust kreuzen.

### Seitenwechsel



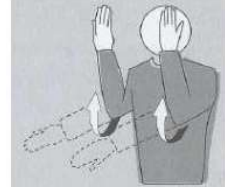
Einen Arm vor der Brust, den anderen hinter dem Rücken anwinkeln und beide um den Körper herum kreisen.

### Ball „in“



Mit dem Arm und den Fingern auf den Boden (die Feld-Mitte!) zeigen.

### Ball „out“



Die Unterarme mit geöffneten Händen, die Handflächen zum Körper, senkrecht nach oben (auf Kopf-Höhe!) halten.

### Gehaltener Ball



Den Unterarm mit der Handfläche nach oben langsam anheben.

### Doppel-Berührung



2 gespreizte Finger hochhalten.

### 4 Berührungen



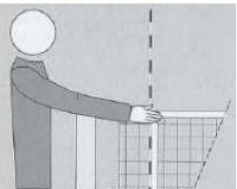
4 gespreizte Finger hochhalten.

### Ball berührt / „touché“



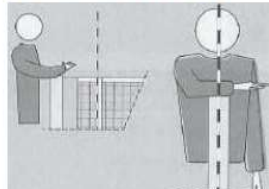
Mit der Handfläche einer Hand über die Finger der senkrecht gehaltenen anderen Hand streichen.

### Netz-Berührung eines Spielers od. Service nicht übers Netz



Den Unterarm und die Handfläche an die betreffende Netz-Seite halten.

### Über das Netz reichen



Die geöffnete Hand mit der Handfläche nach unten über das Netz halten.

### Doppel-Fehler und Spielzug-Wiederholung



Beide Daumen senkrecht nach oben (mind. auf Kopf-Höhe!) halten.

### Rotations-Fehler od. Positions-Fehler (des „Läufers“)



Mit dem Zeigefinger nach unten zeigend eine Kreis-Bewegung machen.

- Ball fliegt unter dem Netz durch
- Übertreten der Mittel-Linie
- Berühren der „Service-Linie“



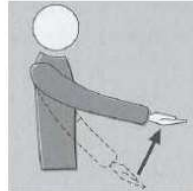
Mit dem Arm und dem Zeigefinger auf die Mittel-Linie od. die Grund-Linie zeigen.

- Fehler beim Angriffs-Schlag: eines Rückraum-Spielers od. des Liberos od. beim Service



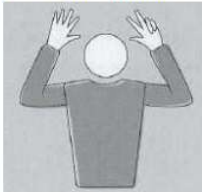
Den Arm mit geöffneter Hand nach oben strecken und den Unterarm nach unten waagrecht vor den Kopf halten.

- Ball beim Service nicht hochgeworfen od. fallen gelassen



Den ausgestreckten Arm mit der Handfläche nach oben anheben.

#### Verzögerung beim Service



8 gespreizte Finger hochhalten.

#### Blockfehler



Beide Arme mit den Handflächen nach vorne senkrecht nach oben halten.